

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)**1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

Handelsname: Iloform Stick Wax
Produktcode: 467222-US25

Hersteller: Castrol Industrial North America, Inc.
 150 W. Warrenville Road
 Naperville, IL 60563

Lieferant: Firma FIOR & GENTZ Gesellschaft für Entwicklung und
 Vertrieb von orthopädietechnischen Systemen mbH
 Dorette-von-Stern-Straße 5
 21337 Lüneburg (Deutschland)
 Tel.: +49 4131 24445-0
 Fax: +49 4131 24445-57

Produktidentifikator: Isolierwachs
Artikelnummer: WA1000

Notfallauskunft: +1 (800) 424-9300 CHEMTREC (USA)
 1 (613) 996-6666 CANUTEC (Canada)

2. Mögliche Gefahren

Beschaffenheit: wachsartig

Farbe: hellbraun

Überblick der Notfälle: VORSICHT!
 KANN ATEMWEGREIZUNG, REIZUNG DER AUGEN
 UND HAUTREIZUNG VERURSACHEN.

Augen- und Hautkontakt sowie Kontakt mit Kleidung vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Nach der Benutzung gründlich waschen.

Eintrittsorte: Hautkontakt, Augenkontakt, Einatmen, Verschlucken

Mögliche Gesundheitsrisiken:

Augen: Kann Reizung der Augen verursachen.
Haut: Kann Reizung der Haut verursachen.
Einatmen: Kann Hustenreiz verursachen.
Verschlucken: Kann Magen-Darm-Reizung und Durchfall verursachen.

Siehe Abschnitt 11: „Toxikologische Angaben“

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stark raffiniertes Grundöl und Additive

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	Gehalt [%]
Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse	8002-74-2	20 - 25
Erdölwachs	64742-42-3/ 64742-60-5	10 - 15

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:	Bei Kontakt mit den Augen sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Schuhe vor erneutem Gebrauch gründlich reinigen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Einatmen:	Den Patienten an die frische Luft bringen. Atmet der Patient nicht mehr, künstlich beatmen. Fällt dem Patienten das Atmen schwer, Sauerstoff verabreichen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Kein Erbrechen einleiten, sofern nicht von medizinischem Personal angeordnet. Bewusstlosen Personen niemals etwas oral verabreichen. Wenn potenziell gefährliche Mengen dieses Materials verschluckt wurden, sofort einen Arzt hinzuziehen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt:	243,3 °C (offener Tiegel) Methode nach Cleveland
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	keine spezifische Brand- oder Explosionsgefahr
Löschmittel:	
Geeignet:	Löschmittel verwenden, die auch für angrenzendes Feuer geeignet sind.
Nicht geeignet:	Keinen Wasserstrahl verwenden.
Maßnahmen zur Brandbekämpfung:	Den Ort des Geschehens umgehend isolieren, indem alle Personen aus der Umgebung des Vorfalls gebracht werden, falls es zu einem Brand kommt. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
Verbrennungsprodukte:	Zu den Verbrennungsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenstoffoxide (CO, CO ₂ , Kohlenmonoxid, Kohlendioxid)

**Besondere Schutzausrüstung
(bei Brand):**

Feuerwehreute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttetes Material nicht berühren oder betreten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.
Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Umweltschutzmaßnahmen:

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von verschüttetem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und der Kanalisation. Benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden, wenn durch das Produkt Umweltschäden verursacht wurden (Kanalisation, Gewässer, Erdreich oder Luft).

Verfahren zur Reinigung: Große verschüttete Menge:

Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Austrittsstelle nur mit Rückenwind nähern. Eintritt in Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Staubentwicklung vermeiden. Nicht trocken fegen. Staub mit Geräten aufsaugen, die mit einem HEPA-Filter ausgestattet sind, und in einen verschlossenen und gekennzeichneten Abfallbehälter füllen.

Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

Kleine verschüttete Menge:

Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Staubentwicklung vermeiden. Staubsauger mit HEPA-Filter benutzen, um die Verbreitung von Staub zu verhindern. Geben Sie das verschüttete Material in einen verschlossenen und gekennzeichneten Abfallbehälter. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Nicht einnehmen. Augen- und Hautkontakt sowie Kontakt mit Kleidung vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

Lagerung:

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Behälter an einem kühlen, gut entlüfteten Ort abseits von unverträglichen Stoffen und vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren (siehe Abschnitt 10). Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, die geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung

einer Umweltkontamination geeignete Behälter verwenden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition und persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzgrenzwerte

Chemische Bezeichnung

Paraffinwaxse und Kohlenwasserstoffwaxse

Erdölwaxse

Arbeitsplatzgrenzwerte

CA Alberta Provincial (Canada)

Arbeitsplatzgrenzwert (AGW): 2 mg/m³ 8 Stunden,
Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 4/2004
Form: Rauch

CA British Columbia Provincial (Canada)

TWA: 2 mg/m³ 8 Stunden
Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 8/2004
Form: Rauch

CA Ontario Provincial (Canada)

TWA: 2 mg/m³ 8 Stunden
Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 9/1994
Form: Rauch

CA Quebec Provincial (Canada)

TWAEV: 2 mg/m³ 8 Stunden
Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 1/2000
Form: Rauch

ACGIH (USA)

TWA: 5 mg/m³ 8 Stunden

OSHA (USA)

TWA: 5 mg/m³ 8 Stunden

Während in diesem Abschnitt spezifische AGW für bestimmte Komponenten angegeben werden können, können in jedem erzeugten Nebel, Dampf oder Staub andere Komponenten enthalten sein. Daher könnten die spezifischen AGW nicht auf das Produkt als Ganzes zutreffen und dienen nur als allgemeine Richtlinie.

Expositionskontrolle:

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Wenn bei der Tätigkeit Staub, Rauch, Gas, Dampf oder Nebel entstehen, stellen Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen bereit, um die Exposition der Arbeitnehmer gegenüber luftgetragenen Schadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlichen Grenzwerten zu halten.

Hygienemaßnahmen:

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettengang gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz:

Augenkontakt vermeiden. Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Haut- und Körperschutz:

Kontakt mit Haut und Kleidung vermeiden. Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:	Für ausreichende Lüftung sorgen. Einatmen von Staub Staubentwicklung vermeiden.
Handschutz:	Die richtige Auswahl der Schutzhandschuhe hängt von den handzuhabenden Chemikalien, den Arbeits- und Einsatzbedingungen und dem Zustand der Handschuhe ab (selbst der beste chemikalienbeständige Handschuh wird nach wiederholter chemischer Exposition brüchig). Die meisten Handschuhe bieten nur eine kurze Schutzzeit, bevor sie weggeworfen und ersetzt werden müssen. Es sollten Sicherheitsmaßnahmen für jede beabsichtigte Anwendung entwickelt werden, da die spezifischen Arbeitsumgebungen und Materialhandhabungspraktiken unterschiedlich sind. Die Auswahl der Handschuhe sollte daher in Absprache mit dem Lieferanten/Hersteller und unter einer vollständigen Bewertung der Arbeitsbedingungen erfolgen. Ziehen Sie Ihren Supervisor oder die Standardarbeitsanweisung bzgl. besonderer Handlungsanweisungen hinzu.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	wachstartig
Farbe:	hellbraun
Geruch:	nicht verfügbar
Geruchsschwelle:	nicht verfügbar
Flammpunkt:	offener Tiegel: 243 °C (469,4 °F) [Methode nach Cleveland]
Spezifisches Gewicht:	nicht verfügbar
Dichte:	< 1000 kg/m ³ (< 1 g/cm ³) bei 15,6 °C
pH-Wert:	nicht verfügbar
Siedepunkt/-bereich:	nicht verfügbar
Schmelzpunkt/-bereich:	> 62.778 °C (> 145 °F)
Dampfdruck:	nicht verfügbar
Relative Dampfdichte:	nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht verfügbar
Löslichkeit:	nicht wasserlöslich
LogKow:	nicht verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität und Reaktivität:	Das Produkt ist stabil.
Mögliche gefährliche Reaktionen:	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Zu vermeidende Bedingungen:	nicht verfügbar
Unverträglichkeit mit mehreren Substanzen:	Reaktiv oder unverträglich mit den folgenden Stoffen: Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.
Gefährliche Polymerisation:	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

11. Toxikologische Angaben

Mögliche chronische Gesundheitsrisiken:

Karzinogenität:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Teratogenität:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Reproduktionstoxizität:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Durch Überexposition verschlimmerte Krankheiten:	keine bekannt

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxizität:	Es ist keine ökologische Untersuchung seitens des Herstellers durchgeführt worden.
Persistenz/Abbaubarkeit:	Die biologische Abbaubarkeit dieses Materials wurde nicht bestimmt.
Mobilität:	wachsartig, nicht wasserlöslich

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung:	Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produktes sowie seiner Lösungen und jeglicher Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Wiederverwerten Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall sollte nicht unbehandelt in die Kanalisation entsorgt werden, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn eine Wiederverwertung nicht durchführbar ist. Das Produkt und sein Behälter müssen in gesicherter Weise entsorgt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren, nicht gereinigten oder nicht ausgespülten Behältern. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von verschüttetem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und der Kanalisation.
---------------------------------	--

HINWEIS: Der Abfallerzeuger ist für die ordnungsgemäße Identifizierung (anhand des Merkmals/der Merkmale oder entsprechend der Auflistung), den Transport und die Entsorgung des Abfalls verantwortlich.

14. Angaben zum Transport

Nicht als gefährlich für den Transport eingestuft (DOT, TDG, IMO/IMDG, IATA/ICAO).

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

WHMIS (Canada):	Nicht kontrolliert von WHMIS (Kanada).
Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit den Gefahrenkriterien der Controlled Products Regulations klassifiziert, und das SHDB enthält alle von den Controlled Products Regulations geforderten Informationen.	
Sonstige Bestimmungen:	
Kanadisches Inventar:	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Inventar der USA (TSCA 8b):	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
REACH Stand:	Das Unternehmen, wie in Abschnitt 1 beschrieben, verkauft dieses Produkt in der EU in Übereinstimmung mit den aktuellen Anforderungen von REACH.
Australisches Inventar (AICS):	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Chinesisches Inventar (IECSC):	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Japanisches Inventar (ENCS):	nicht bestimmt
Koreanisches Inventar (KECI):	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Philippinisches Inventar (PICCS):	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Taiwanesisches Inventar (CSNN):	nicht bestimmt

16. Sonstige Angaben

Kennzeichnung der Gefahr:	VORSICHT! KANN ATEMWEGREIZUNG, REIZUNG DER AUGEN UND HAUTREIZUNG VERURSACHEN.
Chronik:	
Ausgabedatum:	16.02.2015
Datum der vorherigen Ausgabe:	08.10.2010
Bereitgestellt durch:	Product Stewardship

Hinweise für den Leser

Alle Angaben dieses Datenblattes stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erfahrungen und Kenntnisse. Es wird jedoch keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen.

Die Angaben und Hinweise sind nur zutreffend, wenn das Produkt zu den vorgesehenen Zwecken vertrieben wird. Wollen Sie das Produkt nicht zu den vorgesehenen Zwecken verwenden, kontaktieren Sie uns.

Der Nutzer ist dazu verpflichtet, das Produkt zu überprüfen und richtig zu verwenden und sich an die entsprechenden Gesetze und Vorschriften zu halten. Die BP Group lehnt jegliche Verantwortung bei Verletzungen oder Schäden ab, die durch Missbrauch des Produktes, Abweichungen von unseren Empfehlungen oder durch Natur gegebene Gefahren, die von dem Material ausgehen, entstanden sind. Produktvertreiber sind dazu verpflichtet, alle notwendigen Schritte einzuleiten, damit dritte Personen alle in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen zur Handhabung erhalten. Arbeitgeber sind dazu verpflichtet, alle Personen, die mit dem Produkt in Berührung kommen, über Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen aufzuklären.